

PRESSEMITTEILUNG

BVDW-Fachgruppe Mobile und AGOF entwickeln Methode zur Messung von Reichweiten für das mobile Internet Neue Kommission "Mobile" erarbeitet Währung für mobile Mediaplanung

Frankfurt/Düsseldorf (omd), 25. September 2007. Die Arbeitsgemeinschaft Online Forschung e.V. (AGOF) und die Fachgruppe Mobile des Bundesverbandes Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. haben heute auf der online-marketing-düsseldorf (omd) ihre Zusammenarbeit bei der Entwicklung einer Methode zur Messung von Reichweiten für das mobile Internet bekannt gegeben. Ziel der gemeinsamen Initiative ist es, mit der Bereitstellung valider und standardisierter Daten zur mobilen Internetnutzung eine hochwertige und leistungsstarke Mediaplanung zu ermöglichen und damit die nachhaltige Integration des Mediums Mobile in den Media-Mix und eine substantielle Weiterentwicklung des Mobile-Marketing-Marktsegments zu fördern.

René Lamsfuß, Vorstandsvorsitzender AGOF: „Mit dem Erreichen der kritischen Masse bei der mobilen Internetnutzung wird das Medium Mobile zum relevanten Werbeträger im Media-Set. Damit entsteht auch Bedarf an verlässlichen und einheitlichen Nutzungs- und Reichweitendaten für die Planung. Die gemeinsame Initiative der AGOF und der Fachgruppe Mobile im BVDW stellt sicher, dass führendes methodisches, technologisches und medienpezifisches Know-how in das Modell einfließt und eine Mediaplanung für mobile Internetnutzung auf höchstem Qualitätsniveau ermöglicht.“

Mark Wächter, Vorsitzender Fachgruppe Mobile im BVDW: „Seit der Gründung der Fachgruppe Mobile im März letzten Jahres ist es uns ein zentrales Anliegen, dem Medium Mobile eine aussagekräftige Währung für eine effiziente Mediaplanung an die Hand zu geben. Mit der AGOF haben wir einen am Markt exzellent positionierten Partner gefunden. Wir bündeln die Fachkompetenz der Mitglieder der Fachgruppe Mobile mit der anerkannten Methodenkompetenz der AGOF und verschaffen so dem prognostizierten starken Wachstum der Mobile Internet Spendings eine solide Planungsbasis.“

Zur Entwicklung des neuen Reichweitenmodells für das mobil genutzte Internet hat die AGOF die Kommission Mobile gegründet. Das gemeinsam mit Experten der Fachgruppe Mobile des BVDW besetzte Gremium ist für die methodische Entwicklung der Reichweitenmessung zuständig. Die Definition der Leistungswerte soll im Konsens mit den Marktpartnern, d.h. den Nutzern erfolgen. Die Teilnahme steht wie bei den internet facts allen Vermarktern offen.

Zur Erhebung der Reichweiten für Mobile ist – wie es sich im Online-Bereich bereits bewährt hat – ein Multi-Methodenmodell vorgesehen, bei dem methodische Synergien mit den internet facts genutzt werden sollen. Überdies sollen die Gateway-Daten der Mobilfunkbetreiber hinsichtlich ihrer Verwendungsmöglichkeiten in diesem Modell überprüft werden.

Stufenplan bis Ende 2008

Für die Durchführung des Projektes haben sich die Partner auf einen mehrstufigen Zeitplan geeinigt. In einem ersten Schritt sollen bis Ende 2007 die Kommissionen, Arbeitsgruppen und Verantwortlichkeiten in der AGOF festgelegt sowie die Entwicklung des Methodenmodells und erste Umsetzungsprozesse vollzogen werden. Die Publikation erster mobiler Reichweitendaten ist dann für die zweite Jahreshälfte 2008 geplant.

Bei Rückfragen:

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

Christoph Salzig, Pressesprecher

Kaistraße 14,
40221 Düsseldorf

Tel.: 0211 600456-26, Fax: -33

Mobil: 0177 8528616

mailto: salzig@bvdw.org

Nadja Elias

AGOF Pressesprecherin

Tel: 089/14339-222

Fax: 089/14339-250

Mobil: 0151/14264224

Mail: nadja.elias@agof.de

Zarifa Schmitt

Stv. AGOF Pressesprecherin

Tel: 0221/5886-401

Fax: 0221/5886-409

Mobil: 0163/5886401

Mail: zarifa.schmitt@agof.de

Über den BVDW

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung aller am digitalen Wertschöpfungsprozess beteiligten Unternehmen.

Der BVDW steht im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen (Verbraucherorganisationen, andere Branchenverbände etc.), um ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche zu unterstützen.

Zudem bietet der BVDW ein Expertennetzwerk, das Unternehmen und Interessierten innerhalb wie außerhalb der Branche schnell und gezielt Antworten auf konkrete Fragestellungen rund um die Lösungen der Digitalen Wirtschaft liefert.

Der BVDW bietet ein umfangreiches Service- und Informationsportfolio für seine Mitgliedsunternehmen. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Technologien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern.

Über die Fachgruppe Mobile

Die Fachgruppe Mobile ist der Zusammenschluss aller Firmen und Institutionen in Deutschland, die das mobile Endgerät als interaktives Informations-, Unterhaltungs-, Vertriebs- und Marketing-Medium forcieren. Gemeinsames Hauptanliegen der Mitglieder ist es, die Etablierung des mobilen Kanals zu beschleunigen und nachhaltig zu stärken.

Das Thema Mobile begleitet den BVDW schon seit sechs Jahren. Auf der CeBIT 2000 hat sich der Arbeitskreis Mobile gegründet. Dieser AK hat sich anfangs vor allem der Marktbereitung für mobile Dienste gewidmet. Deshalb wurde der AK Mobile später der Fachgruppe E-Content/E-Services zugeordnet.

Durch das Kundenbedürfnis nach Personalisierung des Handys und den Siegeszug der SMS hat sich der Markt für mobilen Musik-Content zunächst mit monophonen, dann polyphonen Klingeltönen, jetzt Realtones und MP3-Files zu einem wichtigen Absatzkanal für die Musikindustrie entwickelt. Andere Märkte wie der Mobile Games Bereich folgten. Mobile Marketing ist heute fester Bestandteil im Mediamix von immer mehr Werbetreibenden.

Entwicklungen im Mobilfunkmarkt wie der Wandel vom Handy zum Multitool mit Mega-Pixel-Kamera, MP3-Player, E-Mail- und Internet-Zugang und neue Übertragungs- und Empfangstandards wie HSDPA oder DVB-H schaffen immer wieder erweiterte Möglichkeiten und neue Marktchancen. So war es nur logisch, dass der BVDW den zahlreichen Aspekten des Themas „Mobile als Medium“ in einer eigenen Fachgruppe einen verbandspolitischen Rahmen gegeben hat. Die Gründungssitzung der Fachgruppe Mobile fand unter großer Beteiligung am 31. März 2006 statt.

Die Fachgruppe Mobile ist die offizielle, deutsche Vertretung der Mobile Marketing Association (MMA) - der ersten weltweiten Interessenvertretung von mehr als 400 Unternehmen in 40 Ländern, die das Wachstum und die Weiterentwicklung von Mobile Marketing und den zugrundeliegenden Technologien fördert.

Die AGOF

Die Arbeitsgemeinschaft Online Forschung wurde im Dezember 2002 gegründet. Aufgabe und Zweck der AGOF ist es, unabhängig von Individualinteressen, für Transparenz und praxisnahe Standards in der Internet- und Online-Werbeträgerforschung zu sorgen. Ziel ist es, die einheitliche Reichweitenwährung als Basis für die Online-Mediaplanung im Markt zu etablieren.

Mitglieder sind: AdLINK Media Germany, AOL Digital Marketing Group, Axel Springer AG, BAUER MEDIA KG, freenet AG, G+J Electronic Media Sales GmbH, GWP online marketing, InteractiveMedia CCSP GmbH, IP Deutschland GmbH, LYCOS Europe GmbH, Microsoft Digital Advertising Solutions, mobile.de GmbH, QUALITY CHANNEL GMBH, SevenOne Interactive GmbH, TOMORROW FOCUS AG, United Internet Media AG und Yahoo! Deutschland GmbH.

Lizenznehmer sind: Ad2Net / OnVista Group, ADselect, allesklar.com AG, antonow advertising GmbH (ab 1.10.2007), AreaMobile AG, Business Advertising GmbH, CM Codex Media, CommonMedia, COMPUTEC MEDIA AG, Der heiße Draht Verlagsgesellschaft mbH, Euro Klassik GmbH (ab 1.10.2007), Europa-Fachpresse-Verlag GmbH, Fantastic Zero (ab 1.10.2007), F.A.Z. Electronic Media GmbH, Hi-Media Deutschland AG, IDG Business Verlag GmbH, MAIRDUMONT MEDIA, mediasquares & ad pepper media GmbH, Mirando GmbH & Co.KG (ab 1.10.2007), NetMediaEurope Deutschland GmbH, netpoint media GmbH, Online Media Sales Group GmbH, orangemedia.de GmbH, QUARTER MEDIA GmbH, teltarif.de Onlineverlag GmbH, Tiscali GmbH, TripleDoubleU GmbH, Unister Media, Urban Media GmbH (ab 1.10.2007), ValueClick Deutschland GmbH und wallstreet:media GmbH.